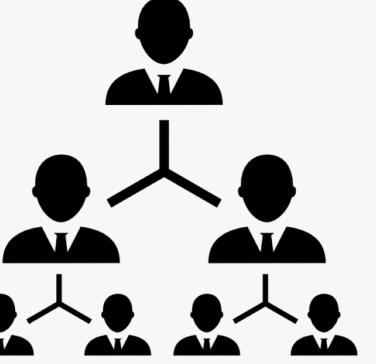


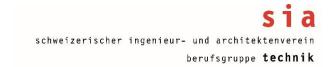
digitale Transformation

Transformation von Systemen in Netzwerke!

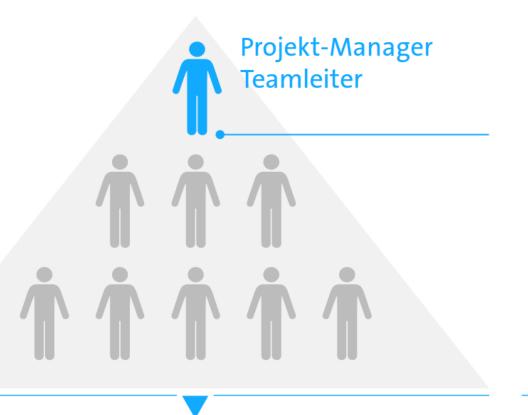








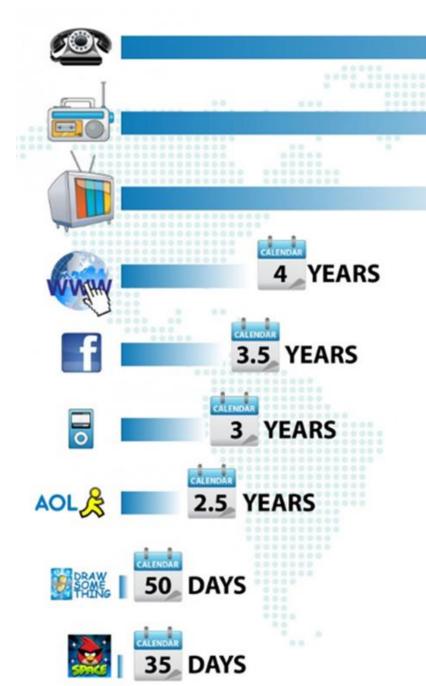
digitale Transformation - Zusammenarbeit



Servant **Ambassador Facilitator** Selbstorganisierend

Traditionelle Teams

Agile Teams







13 YEARS

Reaching 50 Million users

It took about 75 years for the telephone to connect 50 million people. Today a simple iPhone app like Draw Something can reach that milestone in a matter of days. In the past 10 years the rate of adoption of new technologies has accelerated at a dizzying speed. Can we keep up with it all?

Interessensgemeinschaft «Bauen digital Schweiz» www.bauen-digital.ch



alle Beteiligten



MITARBEITER



ein gemeinsames Ziel

Juni 2015 Information und Start: Aufbau Initiative «Bauen digital Schweiz»

Oktober 2015 Konsolidierung Organisation,

Kommunikation mit den Partner

November 2015

Konsolidierung Handlungsfelder und Massnahmen

Januar 2016

Forum «Bauen digital Schweiz» an der swissbau in Basel

Februar 2016

Start Massnahmen zu Handlungsfelder

Juli 2016

Start Umsetzung aller Massnahmen

Ziel 2020

die einzige Plattform







Social Media:







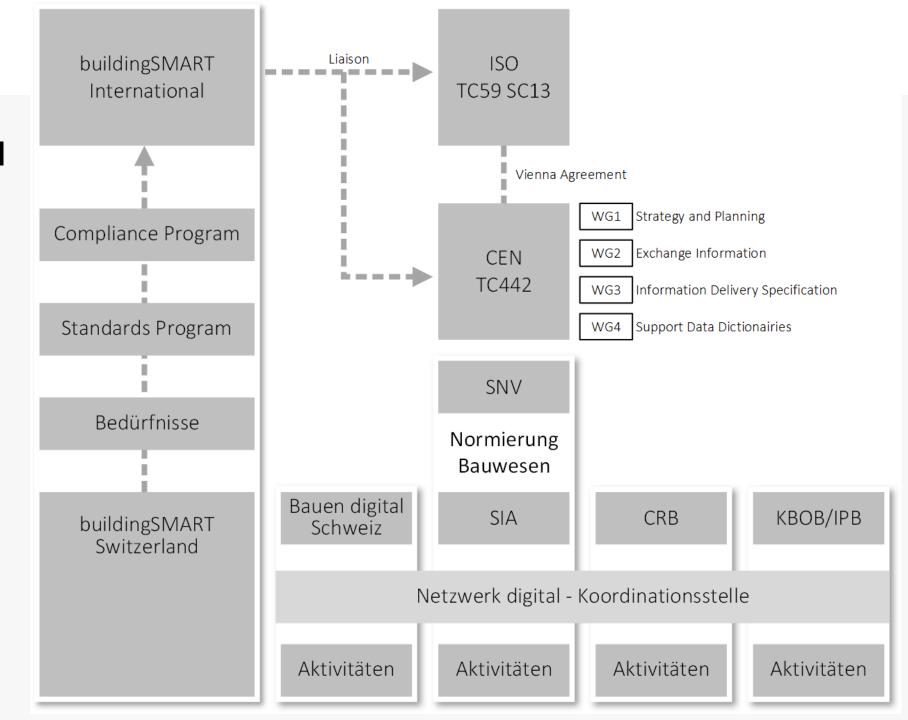




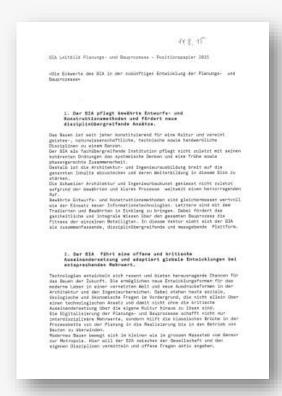




Zusammenspiel in der Schweiz



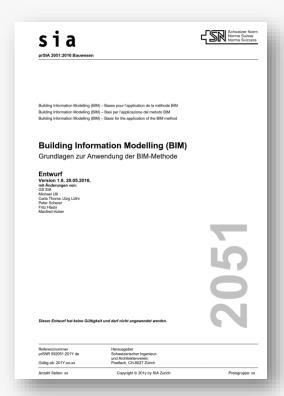
SIA Dokumente



Positionspapier des VS 04.2016



Dokumentation 0256 2017



Merkblatt 2051 2017



SIA Merkblatt 2051 – Dokumentation D0256

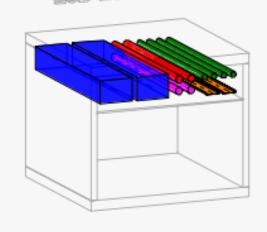
Ziel der beiden Dokumente ist die Verständigung und Klärung der Anwendung der Methode in der Schweiz. Die Schweiz ist damit – in den Grundlagen im europäischen Vergleich – gut unterwegs.

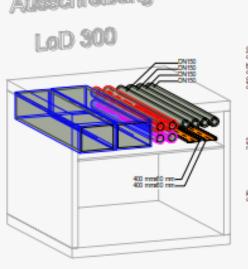
Beispiel LOD:

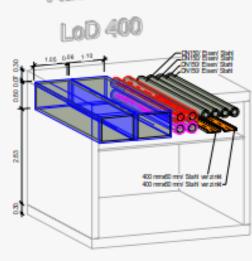
- 3.1.4.3 Der Fortschritt der Objektdetaillierung wird als Level of Low opment (LOD) bezeichnet. Die Spezifikation ist eine Interpretation des LOD-Schemas des America (potitute of Architects (AIA). Sie unterscheidet die folgenden Punkte:
 - die geometrische Detaillierung (Levinof (von try, LOG),
 - den Informationsgehalt (Level oi fr nati i, LOI),

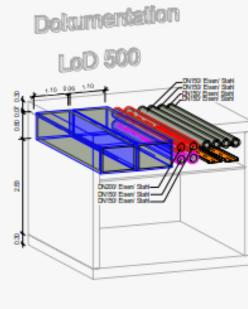
MODELLELEMENTE IM PLANUNGSPROZESS

Vorprojekt Bauprojekt









Volumenmodell LOI | LOG

- Flächen und Volumen definieren
- «relevante» Öffnungen definieren
- Räume/Zonen definiert
- Energiekonzepte definieren

Modellelemente LOI | LOG

- vordimensioniert
- «Qualität» und Quantität definiert

Modellelemente LOI | LOG

- Material vordefiniert
- dimensioniert
- «Qualität» und Quantität definiert

Modellelemente LOI | LOG

- Objekte informiert
- Material definiert
- Dimensionen
- nachführen auf Grund der effektiven Produkte
- Fabrikation!

Modellelemete LOI | LOG

- nachgeführte
 Dokumentation
- «as built»





buildingSMART Switzerland – Board Members



Birgitta Schock

Chairperson



Alar Jost
Vice Chairperson



Mark Baldwin
International Affairs



Peter Scherer

Management BdCH, NwD

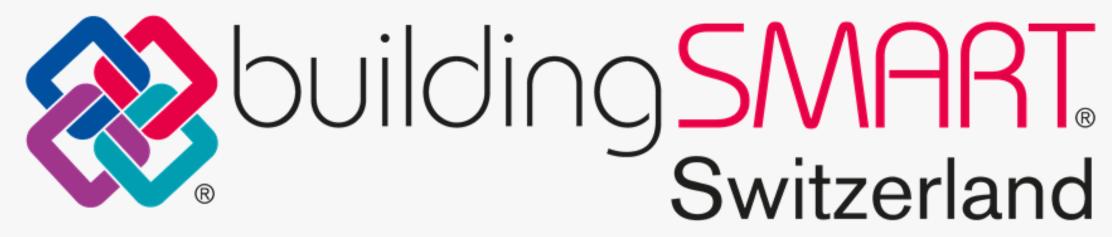


Nicolas Graf



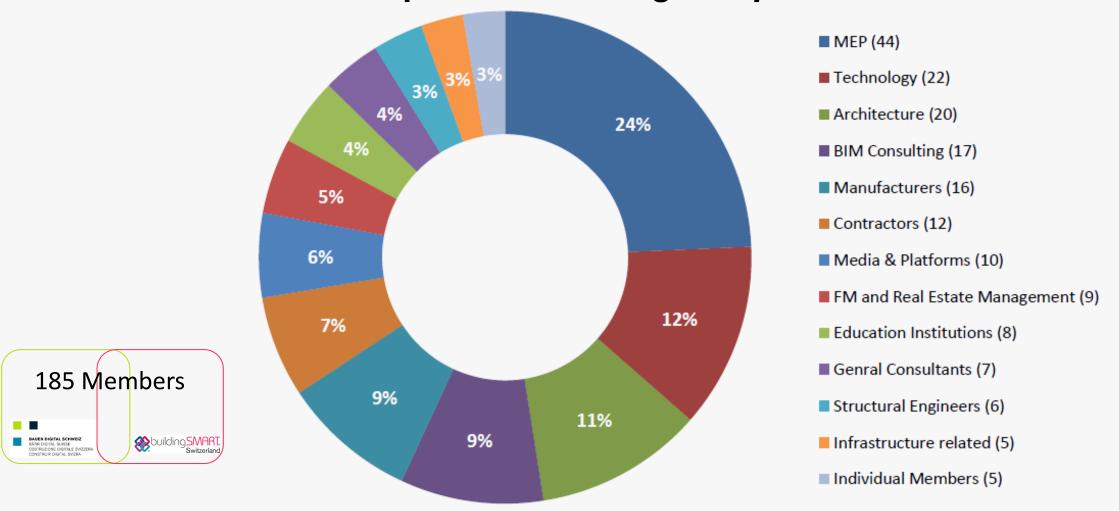
buildingSMART Switzerland

- Verwendung des Logos auf Druck- und Webpublikationen mit der Erwähnung, das eine Partnerschaft besteht. Im Sinne von: «Wir sind Partner von buildingSMART Switzerland»
- «buildingSMART Switzerland» ist als Wort- und Bildmarke in der Schweiz geschützt.





Current Membership Status - aiming to represent the value chain





Chapter ACTIVITIES

- Unterstützung des open BIM Workflows
 - IFC \rightarrow MVD \rightarrow IDM
 - BCF
 - bSDD
- Knowhow Transfer international ← → national
- Projekte lancieren
- «Mirror» Events in der Schweiz

openBIM - www.buildingsmart.org **Level Dictionary** Organization Definition 5 Collaboration ISO Clash Model Detail & CoBie **BCF** <mark>்</mark> Design BIM **C**Library Delivery ₽ Site Format 5 4D E Detection **Operation** 亞 cost 语 ⊊ Standardization S **bSDD Exchange** Concurrent **Foundation buildingSMART**



KERNFRAGEN der Hersteller von Produkten:

Meine Ad-hoc-Fragen - Auszug aus einer von zig Emails:

- Welche Formate von Produktdaten benötigen Sie heute / in naher Zukunft im Bereich Haustechnik? Könnten Sie mit REVIT-Files "leben"?
- Welche Tools setzen Sie ein, um HLK-Bemessungen und Berechnungen zu machen? Erwarten Sie, dass diese Daten in den Metadaten von BIM-Files vorliegen? (heute, in Zukunft)
- Erwarten Sie, dass die Firma XY ihre BIM-Daten auf einer Plattform publiziert? Auf welcher?
- Wären Sie bereit, uns demnächst für ein strukturiertes Interview von ca 2h zur Verfügung zu stehen?



Herstellerdaten

allgemein

Geometrie(n)

Attribute / Werte

Klassifizierung

Einbau/Wartung

Typisierung

global

IFC

bsDD

MVD

ΕN

national

Sprache(n)

Klassifizierung

Normen

Standards

Phasen

Planung- und Ausführungsdaten

Geometrie(n)

Attribute mit Werten

Typisierung

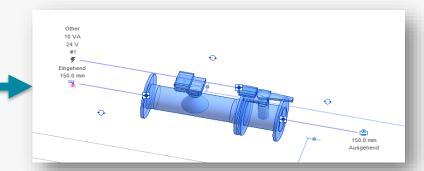
Wechsel von neutral zu

spezifisch Systeme und Objekte berechnen

Klassifizierung

Arbeitsgattung

PDM Hersteller Plattform? Services?



ANFORDERUNGEN FACILITY SERVICES UND MANAGMENT

Nutzbare, ebene Fläche grösser 50x50mm

QR-Code mit UID Nummer mindestens 40 x 40mm



Nutzbare Fläche kleiner 50x50mm oder mit starker Krümmung

Barcode 128 (EAN-Code) mit UID Nummer



(G)UID Modell (as built)

(G)UID FM System **Dokumenten Management System**

Anlagen

Anlagen/Hierarchie

Hierarchie

Modellelemente

Modellelemente

Attribute/Werte

Attribute/Werte

Dokument(e)

Links zu

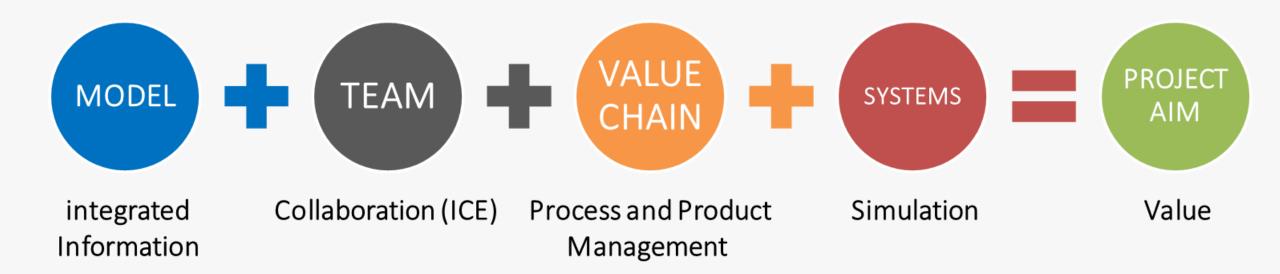
Dokumenten

Links zu

Dokumenten

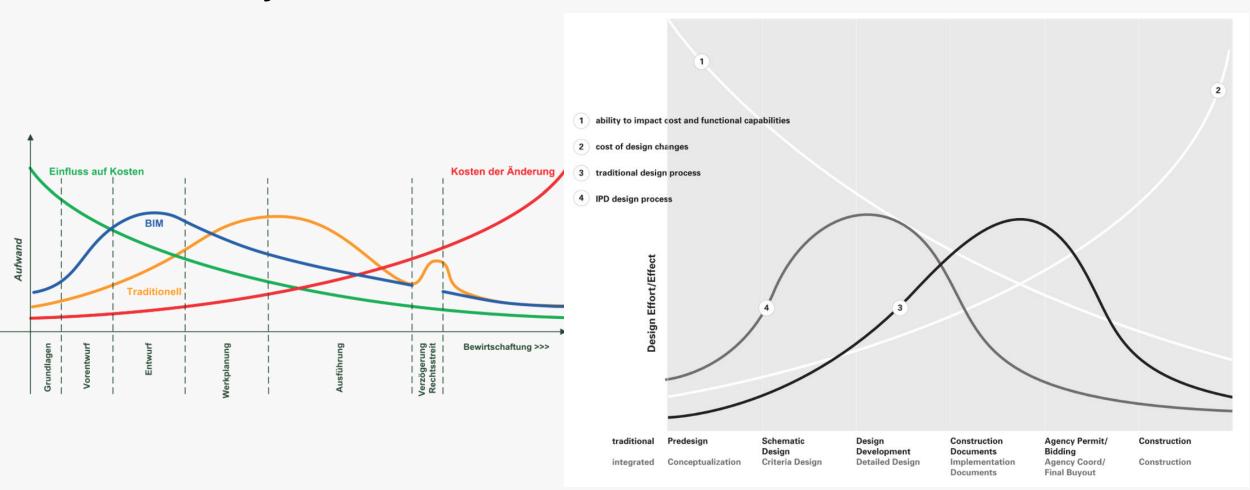


die Sicht aufs Ganze



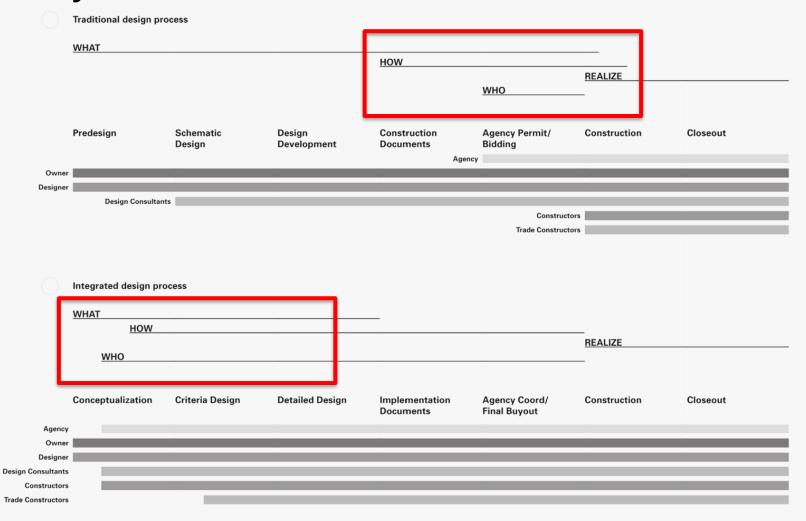


MacLeamy Kurve «BIM» und «IPD»?





MacLeamy Kurve «BIM» und «IPD»?



Impact der Ziele auf die Projektorganisation

Grundsatz der Projekt- und Datenorganisation

«Form follows Performance»

- kein Selbstzweck oder Selbstverwirklichung
- kein Aufwand ohne Erfolg
- Verantwortung regeln

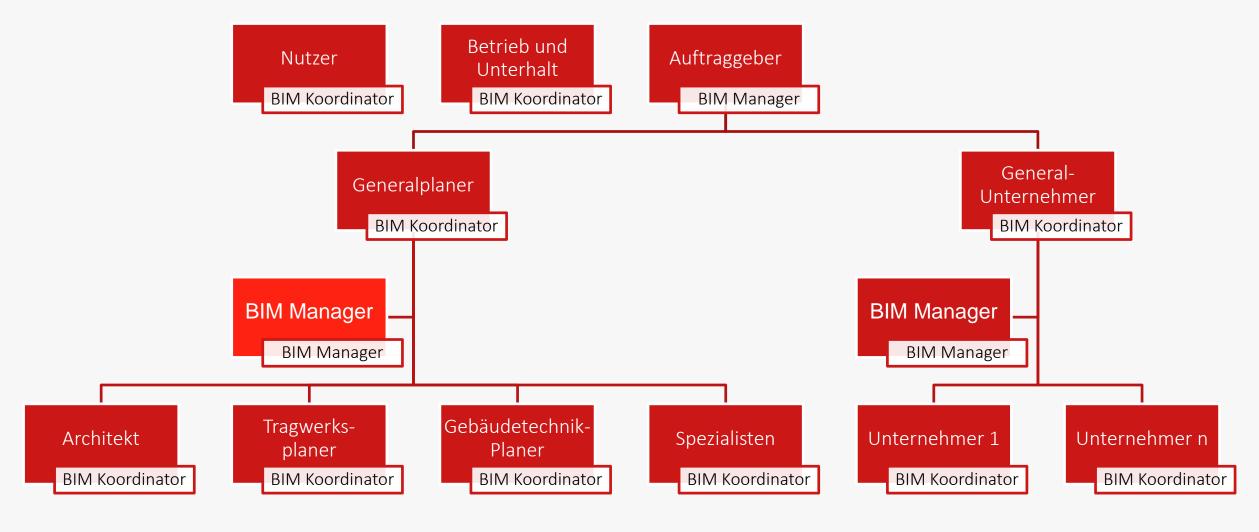
Rollen und Ziele müssen klar und messbar sein

«Shit in – shit out»

«enabling» nicht «disabling»



Rollen für das Datenmanagement – Beispiel: «GP Modell»





Um was geht's?

METHODENFREIHEIT



Projektabwicklungsplan

Organisation und Führung

Allgemeine Objektinformationen

Projektbeteiligte (Organigramm)

Meilensteine (Terminplan)

Ziele (Lastenheft)

- BIM Ziele
- «nicht BIM» 7iele

Massnahmen (Pflichtenheft)

- Koordinationsplan

Verantwortlichkeiten

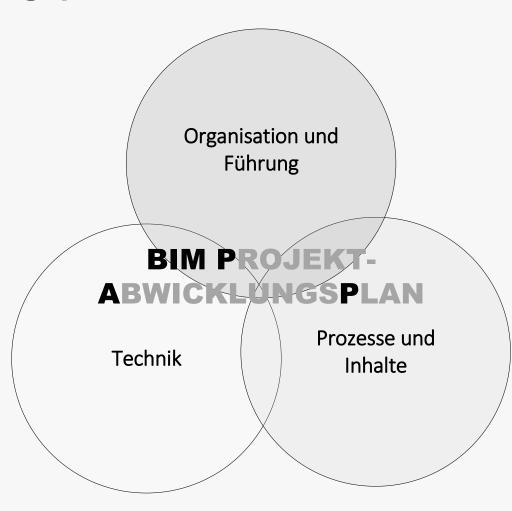
Technik

Deklaration der Werkzeuge

Definition der Datenhaltung und -Bearbeitung (Common Data Environment)

- Standort, Aufbau, Zugriff und Rechte
- Verbindung zum Dokumente Management System
- Autoren- und Empfängersysteme
- Issue Manamgent System
- Informationsmanagement (Geometrie und Attribute)
- Regelsätze und Prüfverfahren

Systemumgebung vorbereiten und testen



Prozesse und Inhalte

Arbeitsweise und Kommunikation

- Besprechungen | ICE-Sessions
- Austauschen der Modelle
- Austauschen der Prüfberichte (BCF /BIMcollab)
- Bezeichnungskonventionen der Dokumente/Modelle
- Definition der Key Performance Indicators (KPI)

Modellplan (Planung der Modellierung)

- Modellaufteilung (Teil- und Fachmodelle)
- Null-Punkt und Rotation
- Klassifizierungssystem (z.B. eBKP-H)
- Aggregation der Systeme (TGA)
- Information Delivery Manual (IDM)

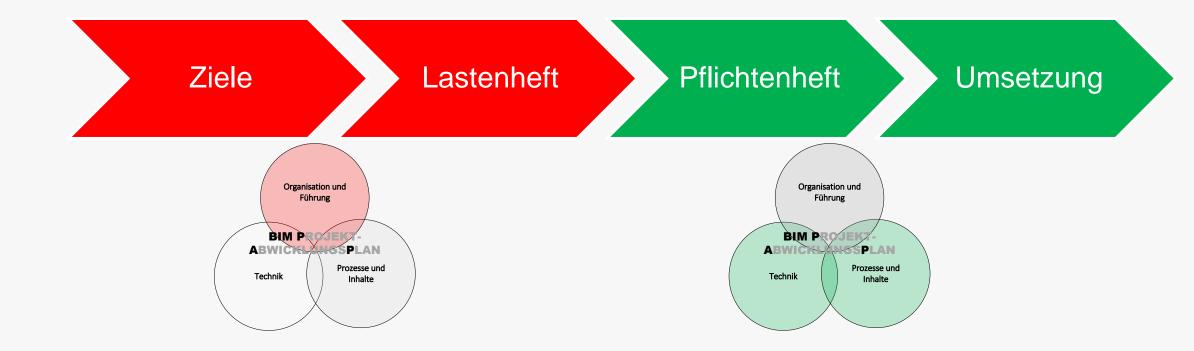
Prozesse

- Modellaustausch
- Qualitätsmanagement
- Schlitz- und Durchbruchsplanung
- Mängelmanagement
- Erstellung As-Built Modell

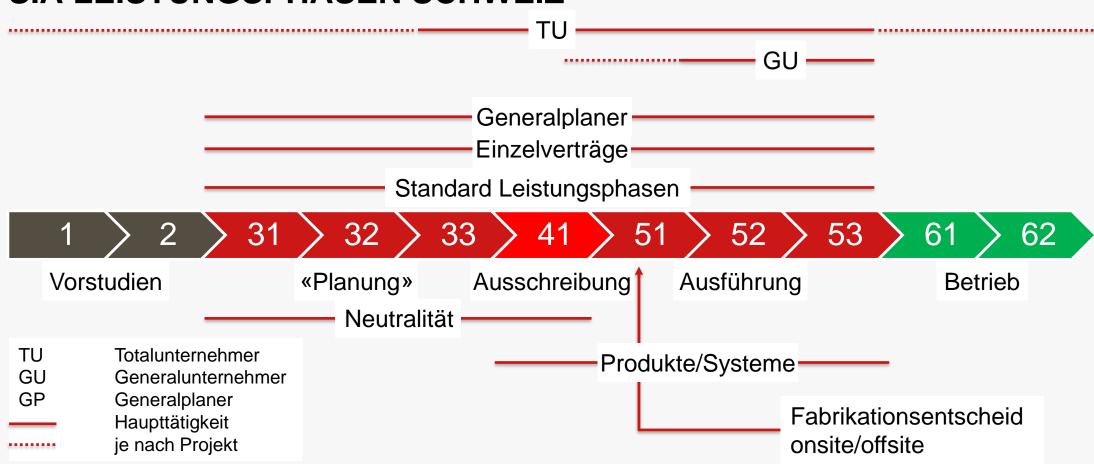


«BIM» Bestellung – richtig angehen!

WAS? WER und WIE?



SIA LEISTUNGSPHASEN SCHWEIZ



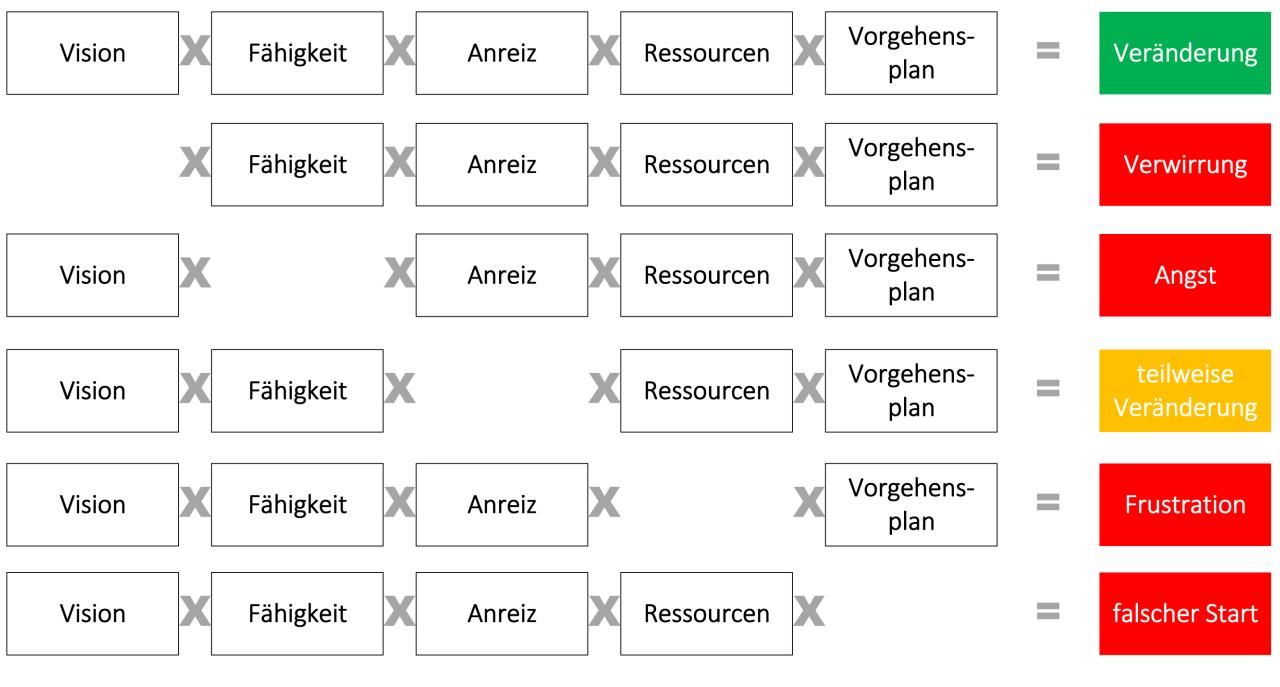
berufsgruppe technik



Changemanagement

«It is not the strongest of the species that survives, nor the most intelligent that survives. It is the one that is the most adaptable to change! »

[Charles Darwin]



Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

Digitalisierungsbarometer: Wirtschaft Erkenntnisse aus der Erhebung 2016



Prof. Dr. Markus Schmidiger Leiter CC Immobilienmanagement



